

„pax christi – der Friede Christi ist die bleibende Hoffnung und Vision unserer Bewegung. Aktive Gewaltfreiheit ist der Kern unseres politischen Handelns für eine gerechte Welt ohne Gewalt und Waffen.“

So steht es in der pax christi-Vision, dem Ergebnis des Selbstvergewisserungsprozesses der pax christi-Bewegung aus den Jahren 2014-2016. Streben nach praktizierter Gewaltfreiheit haben wir als gemeinsamen Aspekt aller Themen und Aktionen für pax christi erkannt. Deshalb wollen wir die Gewaltfreiheit 2017 in ihren verschiedenen persönlichen, gesellschaftlichen und internationalen Dimensionen beleuchten. Als kompetente Partner für Gewaltfreiheit haben wir den befreundeten Verein „gewaltfrei handeln“ gefunden. „gewaltfrei handeln“ hat mit und speziell für pax christi ein Angebotspaket entwickelt, das wir euch hier präsentieren.

Norbert Richter

pax christi-Bundesvorsitzender

Zielgruppe

Das Angebot können pax christi-Gruppen, Kommissionen und Diözesanverbände buchen. Sucht euch das raus, was für euch am besten passt, „gewaltfrei handeln“ kommt zu euch und bietet alle drei Formate auf Einladung da an, wo ihr seid. Die kürzeren Formate eignen sich auch als Studienteil oder inhaltlicher-öffentlicher Teil von pax christi-Versammlungen.

Finanzierung

Viele von euch arbeiten längst eng mit Bildungsträgern aus eurer Gemeinde, Diözese oder Kommune zusammen. Das bietet sich auch für diese Veranstaltungen an, da Bildungseinrichtungen oft über die nötigen Räume und/ oder Gelder verfügen. Es lohnt sich zu katholischen oder evangelischen Bildungshäusern oder zur lokalen Volkshochschule Kontakt aufzunehmen – vielleicht ergibt sich eine langfristige Kooperation daraus für eure pax christi-Gruppe. Es kann auch ein Teilnehmer*innenbeitrag erhoben werden.



gewaltfrei handeln e.V.

ökumenisch Frieden lernen

Kontakt

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

gewaltfrei handeln e.V.

Julia Strohmeyer und Eva-Maria Willkomm

Mittelstr. 4

34474 Diemelstadt-Wethen

Tel. 05694-8033

Fax 05694-1532

E-Mail info@gewaltfreihandeln.org



Internationale Katholische
Friedensbewegung

Gewaltfreiheit ist
... eine Selbstverständlichkeit
... meine größte Herausforderung
... mir ein Rätsel
... etwas, das ich lernen werde



Das Angebot von „gewaltfrei handeln“ für pax christi:

A. Workshops (2,5 Stunden)

Aktive Gewaltfreiheit – wie geht das?

Aktive Gewaltfreiheit – kann ich das lernen? Habe ich Bilder von aktiver Gewaltfreiheit? (Wie) Können Konflikte gewaltfrei gelöst werden? Was für Beispiele dafür gibt es in der Geschichte? Gibt es Grenzen aktiver Gewaltfreiheit?

Religion als Friedensstifter*in?

Kann Religion zu einer gerechten Welt ohne Gewalt und Waffen beitragen? Welche Beispiele fallen mir dazu ein? Wie kann ich Friedensstifter*in sein?

Kann ich gewaltfrei auf menschenfeindliche und rassistische Parolen reagieren?

Sind mir menschenfeindliche und rassistische Parolen schon begegnet? Was hat das bei mir ausgelöst? Wie war meine Reaktion? Welche Handlungsmöglichkeiten gibt es?

Zivile, gewaltfreie Konfliktbearbeitung – was ist das?

In welcher Weise wird der Konflikt wahrgenommen? Wie ist der Konflikt zu analysieren? Wie kann er bearbeitet werden? Möglichkeiten und Grenzen ziviler Konfliktbearbeitung

Gewaltfrei handeln – wie geht das?

Gewaltfrei handeln – kann ich das lernen? Habe ich Bilder von gewaltfreiem Handeln im Kopf? (Wie) kann ich Konflikte gewaltfrei lösen? Was für Beispiele dafür gibt es in meiner Biographie?

Diesen und ähnlichen Fragen wollen wir mit Übungen und im Gespräch nachgehen. Wir wollen das Interesse wecken und verstärken, um gewaltfreies Handeln als Lebenshaltung zu entdecken. Mit Thesen – und den

eigenen Assoziationen dazu – wollen wir die eigene Einstellung zu Gewaltfreiheit und zu Konflikten in den Blick nehmen und gemeinsam bedenken. Über den Transfer in den eigenen Alltag wollen wir gemeinsam gewaltfreie Handlungsoptionen entwickeln.

B. Studentag (2x3 Stunden + Pausen)

Konfliktanalyse anhand eines internationalen Konflikts

- Einführung und Vorstellung von Konfliktanalysen
- Kurzbeschreibung eines internationalen Konfliktes
- Vertiefung und Erarbeitung der verschiedenen Perspektiven der Konfliktparteien
- Auswahl einer Form zur Analyse und Bearbeitung des Konfliktes

Zu den genannten Workshop-Themen können ebenfalls Studientage angeboten werden. Dadurch ist es möglich, die Themen zu vertiefen und ausführlicher zu behandeln.

C. 2-Tagesseminar

Alle Themen der Workshops und der Studientage können in einem 2-Tagesseminar intensiv bearbeitet werden. In unserem Seminarprogramm gibt es weitere Themen, die für 2 Tage als Seminar angeboten werden.

Kosten

A - Workshops

- 280 Euro + Fahrtkosten für die/den Trainer*in

Der Workshop wird in der Regel von einer/m Trainer*in geleitet.

B - Studentag

- 500 Euro + Fahrtkosten für die/den Trainer*in

Bei einer Teilnahme von über 14 Personen wird der Studentag von zwei Trainer*innen geleitet.

Kosten wären in diesem Fall: 850 Euro + Fahrtkosten

C – 2-Tagesseminar

- 1.750 Euro + Fahrtkosten + Unterkunft und Verpflegung für zwei Trainer*innen

Ein 2-Tagesseminar wird in der Regel von zwei Trainer/innen geleitet.

Vorstellung des Vereins „gewaltfrei handeln“

Der gewaltfrei handeln e.V. qualifiziert seit 1994 Menschen in Fort- und Ausbildungen für Konfliktbearbeitung und gewaltfreies Handeln. Gewaltfreiheit begreifen wir als ein Lebensprinzip, als eine Grundhaltung der Achtung vor dem Leben. Unser Handeln basiert auf der christlichen Tradition der Gewaltfreiheit. Wir sind offen für Menschen aller Religionen und Weltanschauungen. Wir bieten Ihnen Raum für die Entwicklung Ihrer eigenen gewaltfreien Haltung. Unseren Kursabsolvent*innen bieten wir Vernetzung und Begleitung in ihrem Engagement für Frieden und Gerechtigkeit – für eine nachhaltige Entwicklung.

Methoden in der Bildungsarbeit

Wir arbeiten prozessorientiert, teilnehmer*innenorientiert und ganzheitlich, indem wir Kopf, Herz und Hand ansprechen. In Anlehnung an die Grundsätze der Themenzentrierten Interaktion (TZI) steht das praktische Üben im Vordergrund. Ebenso wird theoretisches Wissen vermittelt. Besonderheiten sind die Einbeziehung von Spiritualität und die Werteorientierung der Teilnehmenden.